

# Konzept des Verbundes

Das FM-Funknetz wurde als reines Sprach-Service-System konzipiert und nutzt hierfür die von Tobias Blomberg, SM0SVX, entwickelte Software SvxLink in Verbindung mit dem SvxReflector (The SvxLink conference server audio reflector). SvxLink wurde als Steuerungssoftware für Relaisfunkstationen entwickelt und ist im Amateurfunk weit verbreitet. Seit 2018 gehört das Modul SvxReflector zur Standardinstallation und ermöglichte erstmals die Vernetzung von SvxClients out of the box.

SvxLink und SvxReflector bilden gewissermaßen ein Sprachverteilsystem, das in Verbindung mit einem Transceiver, sowohl als erweitertes Repeater-System fungieren als auch auf einem Simplex-Kanal arbeiten kann. Man könnte es als ein Funkbetriebssystem bezeichnen, da es zwischen der Hardware (Transceiver) und den Anwendungen (Modulen) sitzt und grundlegende Systemdienste sowie Ein- und Ausgaben abwickelt.

Die Vernetzung einzelner Relais zu einem Relaisverbund entsteht, wenn sich deren Steuerungseinheiten (die SvxLink-Clients) IP-vermittelt via Inter- oder Hamnet mit einem SvxReflector (Server) verbinden. Der Svx-Reflector verteilt dann die Audiostreams aller Teilnehmer an die angeschlossenen Teilnehmer. Dies erfolgt nicht wahllos, sondern nach dem Konzept von Sprechgruppen (talkgroups).

Eine Vernetzung von mehreren SvxReflectoren Server von Relaisverbunden ist aktuell über die Software nicht möglich. Eine Anbindung von anderen Relaisverbänden wird über Sprechgruppen Sharing / Bridge derzeit realisiert.



**\*\*Abb. Das SvxLink-Konzept. Quelle:**

<https://svxlink.de/wp-content/uploads/2011/01/SvxLink-Konzept.png>\*\*

[zurück zur Startseite](#)

From:

[./ - Wiki FM-Funknetz](#)

Permanent link:

[./doku.php?id=fm-funknetz:konzeption](#)

Last update: **09.02.2023 16:03**

